

Air France-Sommerflugplan 2025: Ausbau des Langstreckennetzes, neue Flüge nach Riad und Orlando und Einführung der neuen La Première-Suite

- Flüge zu fast 190 Zielen in 74 Ländern
- Neue Direktverbindungen von Paris-Charles de Gaulle nach Riad (Saudi-Arabien) und Orlando (Florida)
- Schrittweise Einführung der neuen La Première-Suite auf Flügen nach New York JFK, Los Angeles, Singapur und Tokio-Haneda
- Attraktive Anschlussflüge von Zürich, Basel und Genf via Paris-Charles de Gaulle

Die Teams von Air France bereiten sich auf die Sommerreisezeit vor. Während des Sommerflugplans 2025 (April bis Oktober) bietet die Fluggesellschaft täglich bis zu 900 Flüge zu fast 190 Zielen weltweit an.

Air France-Flugverbindungen aus der Schweiz:

Zürich – Paris-Charles de Gaulle: 22 Flüge pro Woche

Basel – Paris-Charles de Gaulle: 13 Flüge pro Woche

Genf – Paris-Charles de Gaulle: 49 Flüge pro Woche

Langstreckennetz: 87 Ziele und Kapazitätserhöhung um 4 Prozent

Im Sommer 2025 baut Air France das Langstreckennetz weiter aus, wobei die Gesamtkapazität im Vergleich zum Sommer 2024 um 4 Prozent erhöht wird.

Die folgenden Strecken werden neu aufgenommen:

- Paris-Charles de Gaulle – Riad (Saudi-Arabien): Bis zu fünf wöchentliche Flüge mit dem Airbus A350-900 (ab 19. Mai 2025)
- Paris-Charles de Gaulle – Orlando (Florida): Vier wöchentliche Flüge mit dem Airbus A350-900 (ab 21. Mai 2025)

Riad, das neue Ziel im Nahen Osten

Die neue Direktverbindung zwischen Paris-Charles de Gaulle und Riad, der Hauptstadt Saudi-Arabiens, gilt ab dem 19. Mai 2025. Vom 19. Mai bis zum 1. Juni 2025 gibt es drei Flüge pro Woche (montags, mittwochs, freitags), ab dem 2. Juni 2025 wird der volle Flugplan mit fünf Flügen pro Woche eingeführt (montags, dienstags, mittwochs, freitags, sonntags). Die Flüge werden mit einem Airbus A350-900 durchgeführt, der über 324 Sitze verfügt (34 in der Business Class, 24 in der Premium Class und 266 in der Economy Class).

Flugplan (in Ortszeit):

- AF684: Abflug in Paris-Charles de Gaulle um 23:20 Uhr, Ankunft in Riad um 6:25 Uhr am nächsten Tag
- AF685: Abflug in Riad um 8:40 Uhr, Ankunft in Paris-Charles de Gaulle um 14:20 Uhr

Mit der Eröffnung dieser neuen Strecke bieten alle drei Fluggesellschaften der Air France-KLM-Gruppe (Air France, KLM und Transavia) Flüge nach Saudi-Arabien an: Transavia France verbindet seit Dezember 2024 Paris-Orly und Lyon mit Jeddah, während KLM ihr Drehkreuz Amsterdam-Schiphol mit Riad und Dammam verbindet. Die Aufnahme dieser neuen Strecke stärkt auch die bestehende Partnerschaft zwischen Air France und Saudia Airlines.



Kingdom Center in Riad, eines der Wahrzeichen der saudi-arabischen Hauptstadt.
©Air France

Darüber hinaus stärken folgende Entwicklungen den Langstreckenflugplan von Air France:

Nordamerika

- Es wird ein siebter täglicher Flug zwischen Paris-Charles de Gaulle und New York JFK eingerichtet, wobei fünf dieser sieben Flüge mit einer Boeing 777-300ER durchgeführt werden, die mit La Première ausgestattet ist. Die neue La Première-Kabine von Air France wird auf ausgewählten Flügen angeboten.
- Die Strecke Paris-Charles de Gaulle – Phoenix (Arizona), die im Jahr 2024 eröffnet wurde, wird auf fünf wöchentliche Flüge mit einem Airbus A350-900 aufgestockt.
- Die Strecke Paris-Charles de Gaulle – Papeete (Französisch-Polynesien) über Los Angeles (Kalifornien) wird zu einer täglichen Verbindung.
- Im Rahmen der Partnerschaft mit dem Filmfestival von Cannes bietet Air France vom 12. bis 26. Mai 2025 spezielle Direktflüge zwischen Los Angeles und Nizza an.

Südamerika und Karibik

- Die im Winter 2024 aufgenommene Strecke Paris-Charles de Gaulle – Salvador de Bahia (Brasilien) wird im Sommer 2025 mit drei wöchentlichen Flügen mit einer Boeing 777-200ER verlängert.

- Zusätzliche Flüge werden nach Lima (Peru), Santiago de Chile (Chile) und Rio de Janeiro (Brasilien) angeboten.
- Zwischen Paris-Charles de Gaulle und Saint Martin werden bis zu acht wöchentliche Flüge mit einem Airbus A330-200 angeboten.

Afrika

- Die im Winter 2024 aufgenommene Strecke Paris-Charles de Gaulle – Sansibar – Kilimandscharo (Tansania) wird im Sommer mit bis zu drei wöchentlichen Flügen fortgesetzt.
- Mit der Aufnahme von drei neuen wöchentlichen Direktflügen ab dem 16. Juni 2025 wird die Frequenz der Strecke Paris-Charles de Gaulle – Brazzaville (Kongo) auf zehn wöchentliche Flüge erhöht.
- Die Flüge nach Nairobi (Kenia) werden nun mit Flugzeugen vom Typ Airbus A350-900 anstelle von Boeing 787-9 durchgeführt, wodurch die Kapazität auf dieser Strecke erhöht wird.

Asien

- Die im Winter 2024 aufgenommene Strecke Paris-Charles de Gaulle – Manila (Philippinen) wird bis Sommer 2025 mit drei wöchentlichen Flügen mit einem Airbus A350-900 verlängert.

In der neuen La Première-Suite nach New York, Los Angeles, Singapur und Tokio

Die neue La Première-Kabine, die Air France am 18. März 2025 enthüllte, hebt auf den Strecken New York JFK, Los Angeles, Singapur und Tokio-Haneda ab. Sie ist das Ergebnis einer dreijährigen Entwicklungsarbeit und zeichnet sich durch ein einzigartiges, vollständig modulares Design aus, das einen Liegesitz und eine Chaiselongue kombiniert, die sich in ein vollwertiges Flachbett verwandeln lässt. Die Suite erstreckt sich über fünf Fenster – eine exklusive Innovation von Air France.

Die ersten Flugzeuge mit der neuen La Première-Kabine werden im Frühjahr 2025 auf Flügen nach New York JFK in Betrieb genommen, gefolgt von Los Angeles, Singapur und Tokio-Haneda im Laufe der Sommersaison. Bis 2026 wird die neue La Première-Kabine auf allen La Première-Destinationen verfügbar sein – und in Zukunft wird Air France dieses neue Produkt auf mehr Flugzeugen zu mehr Zielen anbieten.

Kurz- und Mittelstreckennetz: 96 Ziele und Kapazitätserhöhung um 2 Prozent

Im Kurz- und Mittelstreckennetz bietet Air France in diesem Sommer bis zu 670 Flüge pro Tag zu 96 Zielen an. Die Airline baut ihr Angebot zu beliebten Mittelmeerzielen weiter aus und erhöht die Kapazität nach Italien um 8 Prozent und nach Spanien um 3 Prozent.

Zusätzlich zu ihrem regulären Streckennetz bietet Air France 29 saisonale Strecken in Frankreich und Europa an, darunter Palma de Mallorca und Ibiza (Balearen, Spanien), Rhodos und Heraklion (Griechenland) sowie Dubrovnik (Kroatien).

Transavia France, die Low-Cost-Tochter der Air France-KLM-Gruppe, fliegt in diesem Sommer 123 Ziele in 38 Ländern an – insgesamt 233 Strecken, von denen 26 neu sind. Transavia France wird erneut die führende Low-Cost-Airline sein, die von den Pariser Flughäfen aus startet.

Den vollständigen Flugplan, die Betriebstage und die Tarife gibt es unter [airfrance.ch](https://www.airfrance.ch) und [transavia.com](https://www.transavia.com).

Über Air France

Air France versteht sich seit 90 Jahren als Botschafterin der französischen Reisekunst und lässt Frankreich in der ganzen Welt erstrahlen.

Air France hat sich verpflichtet, ihren CO₂-Fussabdruck zu reduzieren. Durch die Modernisierung ihrer Flotte, die verstärkte Integration nachhaltiger Flugkraftstoffe und den Einsatz von Öko-Pilotpraktiken will die Fluggesellschaft ihre CO₂-Emissionen pro Passagierkilometer bis 2030 im Vergleich zu 2019 um 30 Prozent senken.

Wann immer möglich, bietet Air France ihren Kundinnen und Kunden umweltfreundlichere Mobilitätslösungen an, darunter auch intermodale Lösungen in Zusammenarbeit mit der französischen Eisenbahngesellschaft SNCF.

Weitere Informationen über das Engagement von Air France im Bereich der nachhaltigen Entwicklung gibt es unter corporate.airfrance.com/en/sustainable-development oder auf der Plattform X unter @AFnewsroom.